

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

**Kreis: Stuttgart**  
**Gemeinde: Stuttgart**  
**Gemarkung: Wangen**

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Flst.-Nr. 1962/1	In den Stubenweinbergen 1 / Wangener Höhenweg		<b>Ruhebank</b>	Ruhebank „Friedrichsruh“; Muschelkalk; zwei Vierkantpfosten mit Sturzbalken (Gesamthöhe 120 cm; Breite 325 cm) und direkt verbundener Sitzbank; Vorgängerruhebank abgegangen; 1986 neu gesetzt.			026_001
Gewann Im Oberen Letterle	Rennweg		<b>Brunnen</b>	Bienen-Brunnen (auch Genossenschaftsbrünnele); Travertin; in rechtwinkliges Mauerstück eingefügt; bienenkorbformiger Brunnen-trog; Brunnenstock mit Bienenkorb als Brunnenskulptur; die Bronzebienen sind verschwunden; 1945 entworfen von #Prof. Josef Zeitler#.			026_002

## Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
Gewann Burg	Rennweg		<b>Brunnen</b>	„Burgbrünnele“; Wandbrunnen; kleine gepflasterte Fläche mit halbrunder Mauer; mittig überragender Brunnenpfeiler mit halbrunder Brunnenschale, einfachem Auslaufrohr und bekrönender Brunnenplastik, einem liegendem Flötenspieler; 1949 geschaffen von #Prof. Joseph Zeitler#.			026_003
Gewann Entenlache	Rennweg / Wangener Höhenweg	Neben Eugen-Denninger-Brunnen s. 026_022	<b>Ruhebank</b>	Helle Granitruhebank (47 x 120 x 32 cm) aus zwei Vierkantpfosten und Sturzbalken; eingeweiht am 18.9.2009.			026_004
	Geislinger Straße 57 A	Elefantenspielplatz	<b>Brunnen</b>	Rotkäppchenbrunnen; geschwungener Brunnenpfeiler (300 x 80 x 110 cm) mit profiliertem Sockel, vorgelagerter Brunnenschale aus Muschelkalk, mittiger Auslauföffnung aus Stein, bekrönender Figurengruppe aus Rotkäppchen mit Korb im rechten Arm haltend und rückseitigem Wolf; außer Betrieb;  1920 ursprünglich geschaffen für die Wohnanlage Wangener Vatikan von #Johannes Maihöfer (Bildhauer)#; 1979 renoviert von #W. Lehmann#;  2013 renoviert durch die SWSG; Steinstrahlung; Nase Rotkäppchen, Schnauze, Vorderläufe Wolf erneuert.			026_005

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Laupheimer Straße 9 A		<b>Brunnen</b>	Brunnen Vatikan (155 x 185 x 75 cm); Wandbrunnen; querrechteckiger geschwungener auf Sockel ruhender Betontrog vor rückseitiger halbrunder Mauernische mit Fratzenrelief als Auslauföffnung; funktionslos; dat. 1920er Jahre.			026_006
	Buchauer Straße 34		<b>Brunnen</b>	Hirschbrunnen; Rechtecktrog aus Aluminiumguss mit Seitenreliefs und rückseitiger mehrfach profilierter Säule mit bekrönendem Pinienzapfen, einfachem Auslaufrohr und flachem Steinsockel; wird von der Hirschquelle gespeist; hergestellt von der #Fa. Reisser# aus Böblingen; dat. 1993.			026_007

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Gewann Eich	Klarasteige		<b>Grenzstein</b>	Grenzstein; roter Sandstein; rechteckige Grundform (42 x 35 x 8 cm) mit segmentbogenförmig abgerundetem Kopf; umrahmt von Betongrenzmauer; Kennzeichnung mit eingetieften Symbolen (Widerhaken, Abtstab, Kreuz); Rückseite wohl mit Hirschstange und Kreuz; laut Erfasser wohl 16. Jh.			026_008
Gewann Eich	Klarasteige	Im Degen	<b>Brunnen</b>	Heckenbrunnen; einfacher Pumpbrunnen (125 x 70 x 96 cm); zweifach gestufter Betonsockel mit zentraler blau gefasster Metallsäule und Schwengel; dat. Anf. 20. Jh. 1992 Pumpe renoviert durch EnBW;			026_009

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Kirchweinberg		<b>Gefallenen-denkmal</b>	Denkmal zu Ehren der Verstorbenen beider Weltkriege; Trapezkörper aus hellem Granit (115 x 213/244 x 64/72 cm) mit Inschrift und Engelsfigur im Halbreief; seitlich Kriegsjahresdaten; 1963 geschaffen von #Heinrich Körner# laut Auskunft Garten-Friedhofs und Forstamt Stuttgart.	Den Toten zum Gedächtnis / Den Lebenden zur Mahnung		026_010
	Kirchweinberg		<b>Brunnen</b>	„Brunnen im Anlägle“; kompakter Rechtecktrog (55 x 59 x 42 cm) aus rotem Sandstein vor Quadermauer mit kleiner Metallrosettenöffnung; Auslaufrohr wohl abgebrochen; 1936 gesetzt durch die Stadt Stuttgart.			026_011
	Kirchweinberg 3	An der Friedhofsmauer	<b>Ruhebank</b>	Ruhebank (40/67 x 210 x 50 cm); Sandstein; zwei unterschiedlich hohe Vierkantspfosten mit schräg aufliegender Rechteckplatte; Original entfernt vor 1985, neu gesetzt nach 1985.			026_012

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart  
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Gewann Im Schleifrain	Waldebene Ost		<b>Militäranlage</b>	Flakfundamente; vier im Quadrat angeordnete trapezförmige Betonquader (100 x 100 cm Grundfläche) mit je vier Stahllaschen und Bohrungen an der Oberseite; dat. 1940er Jahre.			026_013
	Im Kirchweinsberg 1	Ev. Michaelskirche, Kirchhofmauer	<b>Gefallenen-denkmal</b>	Denkmal zu Ehren der Gefallenen des Ersten Weltkrieges; drei hochrechteckige, an der Mauer angebrachte Sandsteintafeln mit flacher Abschlussplatte; breitere Mitteltafel mit Reliefmotiv; stark verwittert; geschaffen von #Friedrich Thuma (Bildhauer, 1873-1963)#; eingeweiht am 22.10.1922.			026_014
Gewann Ziegler			<b>Grenzstein</b>	Grenzstein; steht auf Grenzverlauf Wangen/Rohracker; Sandstein; rechteckige Grundform (20 x 24 x 16 cm) mit segmentbogenförmig abgerundetem Kopf und mittlerer Vertiefung; stark beemoost; Kennzeichnung mit Buchstaben (W); Teil des Wangener Wandels, einem historischen wirtschaftlichen Wegenetz; dat. Mitte 18. Jh.			026_015

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Gewann Oberes Rot; Singer			<b>Grenzstein</b>	Grenzstein; Sandstein; rechteckige Grundform (25 x 27 x 20 cm) mit segmentbogenförmig gerundetem Kopf; verwittert; Kennzeichnung nicht lesbar; laut Erfasser dat. 2. Hälfte 18. Jh.			026_016
Gewann Oberes Rot; Eberschwein			<b>Grenzstein</b>	Grenzstein; Sandstein; rechteckige Grundform (45 x 35 x 18 cm) mit segmentbogenförmig gerundetem Kopf; verwittert; Abplatzungen am Kopf; Kennzeichnung mit Buchstaben (halbes W noch erkennbar); laut Erfasser dat. 2. Hälfte 18. Jh.			026_017
Gewann Eberschwein		Am Verlauf der Grenzstaffel zu He-delfingen	<b>Grenzstein</b>	Grenzstein; wohl Travertin; quadratische Grundform (33 x 15 x 15 cm) mit segmentbogenförmig gerundetem Kopf; stark verwittert; teilweise im Erdreich; Kennzeichnung mit eingemeißeltem Symbol (Kreuz); laut Erfasser dat. 2. Hälfte 19. Jh.			026_018

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
Gewann Wattenhau			<b>Brunnen</b>	Dürrbachbrunnen; bodentiefe Rechteckbecken (ca. 70 x 200 x 400 cm); am Waldhang gelegene erhöhte Mauerwand; Sandstein; durch Rückstau vom Dürrbachsee teilweise überschwemmt;			026_019
Gewann Wattenhau		Nordufer Dürrbach	<b>Grenzstein</b>	Grenzstein; Sandstein; rechteckige Grundform (45 x 20 x 15 cm) mit segmentbogenförmig abgerundetem Kopf und gerader Krinne; seitlich mit Abplatzungen; Kennzeichnung mit lfd. Nummer (46); Symbol (Hirschstange); laut Erfasser dat. 2. Hälfte 19. Jh.	46	Ohne Abbildung	026_020
Gewann Wattenhau		Südlich Dürrbach	<b>Grenzstein</b>	Grenzstein; Sandstein; rechteckige Grundform (65 x 20 x 15 cm) mit segmentbogenförmig abgerundetem Kopf; stark bemoost; Kennzeichnung mit lfd. Nummer (48); Symbol (Hirschstange); Buchstabe (W); laut Erfasser dat. 2. Hälfte 19. Jh.	No 48	Ohne Abbildung	026_021

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
Gewann Entenlache	Rennweg		<b>Brunnen</b>	Eugen-Denneler-Brunnen; Gusseisenbrunnen (190 x 26 x 26 cm) aus reich verziertem Brunnenstock auf quadratischem Grundriss, verbreitertem Postament auf flacher Granitsockelplatte, halbrunder Korbbrunnenschale und Tiertränke; profiliertem einfachen Auslaufrohr und Nachbildung eines Brunnentyps von 1900; 1949 geschaffen; 2009 renoviert durch #Gala Bau Denneler#;			026_022
	Höhbergstraße (bei)		<b>Brunnen</b>	Klingenbrunnen; Rechtecktrogtrog (60 x 120 x 75 cm), Travertin, mit segmentbogenförmigen Abschluss und rückseitiger Natursteinmauer mit einfachem gebogenen Metalauslauf; 1980 neu gesetzt;			026_023

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Gewann Rappenklinge			<b>Hohlweg</b>	Pflasterweg; (Breite 170 cm); Teil des Wandelwegs der Wangener Höhe; durch Natursteinmauer begrenzter Weg; Pflasterung mit Großpflaster aus grauem Granit (17 x 17 cm); dat. wohl Mitte 19. Jh.			026_025
Flst.-Nr. 1903/2	Munderkinger Straße 9/11	Mauer	<b>Bauinschrift</b>	Mauerstein aus rotem Sandstein (15 x 60 cm) mit eingetiefter Inschrift; Herkunft unbekannt; bez. 1865; 2004 renoviert durch #Fa. Bücheler#;	18 H.W.65		026_032
Flst.-Nr.	Munderkinger Straße 25 (oberhalb)	Mauer	<b>Bauinschrift</b>	Sandstein (30 x 40 cm), teilweise Beton mit Inschrift; stark beschädigt; dat. Anf. 20. Jh.	CHL		026_033
Gewann Rappenklinge			<b>Unterstand</b>	Wengert-Gewölbeunterstand; in Geländestufe eingebauter Sandsteinbau (170 x 120 x 150 cm) mit segmentbogenförmigen Abschluss; Holzvordach neu; genutzt als Geräteschuppen; dat. 2. Hälfte 19. Jh.			026_034

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Gewann Rappenklinge			<b>Unterstand</b>	Wengert-Gewölbeunterstand; in Geländestufe eingebauter Sandsteinbau (170 x 170 x 150 cm) mit segmentbogenförmigen Abschluss; braune Holzverschalung neu; dat. Mitte 19. Jh.			026_035
Gewann Im Kirchweinsberg			<b>Mauer</b>	Segmentbogenförmig gerundete Öffnung (95 x 120 x 20 cm) aus Betonwerksteinen in Natursteinmauer; rekonstruiert.			026_036
Gewann Im Kirchweinsberg			<b>Mauer</b>	Natursteinmauer mit segmentbogenförmig gerundeter Öffnung (80 x 160 x 33 cm) aus Sandsteinen; leicht verwittert; dat. 2. Hälfte 19. Jh.			026_037

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Flst.-Nr. 117	Buchauer Straße 28 (vor)		<b>Presse</b>	Fundament einer Obstpresse; quadratischer Sandsteintrog (50 x 110 x 110 cm); verwittert; dat. 2. Hälfte 19.Jh.			026_038
Gewann Im Kirchweinsberg			<b>Brunnenstube</b>	Brunnenstube; am Hang liegende und in Mauer eingebaute gemauerte Öffnung (60 x 60 cm) mit Riffelblech und Winkeleisen verschlossen;			026_039
Gewann Berg			<b>Unterstand</b>	Wengert-Gewölbeunterstand; in Geländestufe eingebauter Sandsteinbau (170 x 170 x 150 cm) mit segmentbogenförmigen Abschluss und Stufenzugang; 1998 renoviert von der Landeshauptstadt Stuttgart;			026_040

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Himmelreichstaffel (unten); Wangener Höhenweg (Neuer Weg)		<b>Hohlweg</b>	Hohlweg Tiergarten; Teil des Wandelweges Wangener Höhe; gepflasterter Weg; Breite 150 bis 300 cm; Großpflasterstein Sandstein, teils Travertin, Granit; im oberen Bereich angedeutete Schlepptufen im Mittel 70 cm tief; dat. um 1800.			026_042
	Staibhöhenweg		<b>Bauinschrift</b>	Zwei in Natursteinmauer eingebundene Sandsteine mit eingetiefter Inschrift; dat. 1776; ren.1980.	1776 // 1980		026_043
Gewann Wattenhau / Wald-ebene			<b>Grenzstein</b>	Grenzstein; Sandstein; rechteckige Grundform (46 x 23 x 11cm) mit segmentbogenförmig abgerundetem Kopf mit Krinne in Kreuzform; Kennzeichnung mit Buchstaben (GB; W; M); Zahlen (N 51; 70765); in ca. 30 cm Abstand Naturstein mit seitlicher Rundvertiefung; vermutl. Vorläuferstein; dat. 2. Hälfte 18. Jh.			026_044

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Flst.-Nr. 1606	Munderkinger Straße 18 / Nähterstraße 21 (zwischen)		<b>Hohlweg</b>	Schmaler mit Granitsteinen gepflasterter Verbindungsweg (Breite 70 cm) mit Sandsteinmauer (Höhe ca. 100 cm) umfassten Schlammfang zur schnellen Wasserableitung; wohl. Mitte 19. Jh.			026_045
	Munderkinger Straße 27/29 (zwischen) / Rappenklingenweg		<b>Hohlweg</b>	Schmaler mit Großpflastersteinen ausgelegter Verbindungsweg (Breite 70 cm) mit Sandsteinmauer (Höhe ca. 100 cm) umfassten Schlammfang zur schnellen Wasserableitung; wohl. Mitte 19. Jh.			026_046

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Gewann Dürrbach			<b>Grenzstein</b>	Grenzstein; Sandstein; rechteckige Grundform (58 x 21 x 17 cm) mit segmentbogenförmig gerundetem Kopf; stark; verwittert; teils mit Abplatzungen; Kennzeichnung mit Buchstaben (N); lfd. Nummer (45); Südseite mit Symbol (Hirschstange); 19.Jh.	45		026_047
	Rotweg / Kirchweg		<b>Hohlweg</b>	Hohlweg; Travertin; mit großen Steinen ausgelegter Verbindungsweg mit 10 cm breiter Mittelrinne (Breite 250 cm); Teil von Wandel Und Wege der Wangener Höhe dat. wohl 1. Hälfte 19. Jh.			026_048
Gewann Singer		Teil vom Wangener Wege-Grenzwandel	<b>Grenzstein</b>	Reihung von 14 Grenzsteinen; stehen alle auf Gemarkungsgrenze Wangen/Rohracker; alle Sandstein; alle rechteckiges Grundformat; meist mit segmentbogenförmig gerundetem Kopf; einige mit flachem Kopf; teilweise mit Krinne (dreiteilig; gerade); teilweise mit		 	026_049 bis 026_062

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**  
**Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart**  
 - überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
				Läuferstein; Kennzeichnung mit lfd. Nummern (N 2; 9); teilweise mit Abplatzungen; Buchstaben (NZ; W für Wangen; RA für Rohracker); Symbol (Kreuz; Winkelkreuz); wohl 2. Hälfte 18. Jh.			
Gewann Rappenklinge	Rappenklingeweg		<b>Quellfassung</b>	Gemauerter Natursandsteinbrunnen (65 x 50 x 80 cm); seitlich leicht in Geländehang einfügt; stark verwittert; dat. wohl Anf. 19. Jh.			026_063
	Wangener Marktplatz		<b>Brunnen</b>	Gusseisenbrunnen (190 x 26 x 26 cm) aus reich verzierter Brunnenstock auf quadratischem Grundriss, verbreitertem Postament auf flacher Granitsockelplatte, halbrunder Korbbrunnenschale; profiliertem einfachen Auslaufrohr und bekrönender Schale; Nachbildung eines Brunnentyps von 1900; 1979 neu gesetzt durch LHS Stuttgart; (siehe Brunnen 026_022).			026_064

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Im Kirchweinsberg / Rotweg		<b>Quellfassung</b>	Pfarrbrunnenquelle; in Natursteinmauer eingepasste Betonfassung (170 x 150 cm) mit quadratischer Tür aus geriffeltem Stahl mit großer Verschlusschraube; dat. wohl Anf. 20. Jh.			026_065
Gewann Berg			<b>Wasserbehälter</b>	Unterirdischer Wasserbehälter (11 x 11 m) mit flachem Lüftungs- und Revisionschacht (100 x 100 cm); diente zur Wasserversorgung vor Anschluss an das Stuttgarter Netz; ortseigene Wasserversorgung 1896-1989 eingerichtet.			026_066
Gewann Ziegler / Stubenweinsberge			<b>Hohlweg</b>	Schmaler mit Granitsteinen gepflasterter Verbindungsweg (Breite 70 cm) mit Sandsteinmauer (Höhe ca. 100 cm) umfassenden Schlammfang zur schnellen Wasserableitung; wohl. Mitte 19. Jh.; weitere Informationen vorhanden.			026_068

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart  
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Gewann Oberes Letterle			<b>Hohlweg</b>	Lehenwaldweg; Teil von Wandel u. Wege Wangener Höhe; Weg (Breite ca. 190 cm) aus Reihenpflaster in Granit und Sandstein mit abgesetzter schmaler Mittelrinne aus Granitpflastern; verwittert; wohl Mitte 19. Jh.			026_071
	Hedelfinger Straße 9	Wilhelmschule; Eckpfeiler Verbindungsbau zw. Altbau und Turnhalle	<b>Bauplastik</b>	Statue „Schulbub“ (100 x 50 x 40 cm) auf flacher Sockelplatte auf Eckpfeiler; wohl Sandstein; Darstellung eines Schuljüngens in Uniform, eine Hand in die Hüfte gestützt, linke Fuß ragt leicht über Sockelplatte; drittes Viertel 20. Jh.			026_072
	Hedelfinger Straße 9	Wilhelmschule, Hof	<b>Freiplastik</b>	Abstrakte Betonplastik (70 x 330 x 35 cm) in flacher Bodenaussparung; organische Längsform mit runden Durchbrüchen; stilisierte Katzenfiguren darstellend; wohl im Zuge des Schulneubaus II 1959 geschaffen.			026_073

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Gewann Singer			<b>Hohlweg</b>	Hohlweg Singerweg; Teil von Wandel u. Wege Wangener Höhe; Weg aus Basalt- / Granitpflaster (Breite 80 cm); Reihen zu 10 Steinen; teils mit mittiger kleiner Steinrampe als Schubkarrenstufe; verwittert; bemoost; wohl 19. Jh.			026_075
Gewann Im Oberen Lettlerle	Wangener Höhenweg		<b>Unterstand</b>	Typisches Wengerterhäuschen; kleiner Rechteckbau (300 x 250 x 375 cm) auf Natursteinsockel mit ziegelgedeckten Satteldach, dunkelgrün gefasster Holzverschalung und überdachter Veranda in Fachwerkbau; seitlichem Klappritt; Anf. 20. Jh.			026_076
Gewann In den Stubenweibern			<b>Grenzstein</b>	Grenzstein; Travertin; rechteckige Grundform (45 x 26 x 18 cm) mit segmentbogenförmig abgerundetem Kopf; ohne sichtbare Kennzeichnung;			026_077

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Gewann Lehenwald	Rennweg	Entlang der Letterlesstafel	<b>Militäranlage</b>	Ehem. Flakstellung; Kommandobunkernutzung; Rechteckbetonbau (200 x 500 x 800 cm) mit Ziegelmauerwerksockel, umgenutzt als Gartenhaus; 1940er Jahre.			026_078
	Sandweg / Rennweg		<b>Militäranlage</b>	Ehem. Flakgeschützstellung (2 x 12 x 7 m) und Munitionsbunker (9 x 5 m; aus Klinkerziegeln und Beton; Umnutzung als Gartenhaus; 1940er Jahre.			026_079
	Ebersbacher Straße 5	Nordfassade	<b>Wandbild</b>	Fassadenhohes Wandbild in Sgraffito-Technik (10 x 5 m); Darstellung in hellbrauner Linienführung eines Baum mit einfachem Stamm und ellipsenförmiger Baumkrone mit zentraler Vogelfigur und rahmenden Blätterdekor in stilisierter Formensprache; geschaffen von #Waltraud Bücheler (Künstlerin; *1937)#.			026_083

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart  
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Gewann Im Schleifrain; Flst.-Nr. 2165/1			<b>Hohlweg</b>	Schillerlindenweg; Teil von Wandel u. Wege Wangener Höhe; gepflasterter Weg mit Mittelrinne (Breite 175 cm) mit gereihten Travertin- und Sandstein; wohl 19. Jh.			026_084
	Salacher Straße 35	Kath. Kirche St. Christophorus	<b>Bauplastik</b>	Statue des heiligen Christophorus; axial über Portal auf kleiner Konsole angebrachte Skulptur (300 x 100 x 50 cm) mit Jesuskind auf dem Rücken tragend und Stock in der Hand; Schutzpatron von Württemberg und der Reisenden; Kirche erbaut von #Prof. Hummel#; eingeweiht am 13.12.1936; 1944 zerstört; seit 1951 Pfarrkirche;			026_085
	Im Abelsberg 4		<b>Statue</b>	Marienstatue mit Jesuskind; kompakte geschlossene Betonfigur (Gesamthöhe 230 cm) auf quadratischem Klinkerpostament (65 x 50 x 50 cm) und flacher durch Stufen erschließbare Sockelplatte; Maria mit Jesuskind auf dem Arm; dat. 2. Hälfte 20. Jh.			026_086

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Nähterstraße 195		<b>Kapelle</b>	Heilig-Geist-Kapelle; sog. Heimgarten-Kapellchen; kleiner Rechteckbau (250 x 490 cm) mit eingezogenem Chor, an den Längsseiten ein Rundbogenfenster mit Rautengitter, ziegelgedecktem Satteldach, Glockentürmchen mit Helmdach; innen kleiner Altar, Holzkreuz und zweireihige Kirchenbänke (4); stark beschädigt; nicht öffentlich zugänglich; am 8.12.1932 eingeweiht.			026_087
	Ulmer Straße 346	Hotel Rössle	<b>Ausleger</b>	Wirtshausausleger; goldgefasstes sich aufbäumendes Rössle auf flacher Konsole und durchbrochener schwarzer dreieckiger Metallhalterung; Mitte 20. Jh.			026_088
	Ulmer Straße 333		<b>Ausleger</b>	Wirtshausausleger; goldgefasster Löwe auf flacher Konsole und durchbrochener schwarzer dreieckiger Metallhalterung; Mitte 20. Jh.			026_089
	Tettnanger Straße 16		<b>Pfosten</b>	Schilfsandsteinpfeiler (130 x 30 x 30 cm) auf quadratischem Grundriss; Umnutzung des historischen Weidezaunpfosten als Hoftorpfosten; verwittert; dat. wohl Mitte 19. Jh.			026_090

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Tettlinger Straße 16		<b>Pfosten</b>	Schilfsandsteinpfeiler (130 x 30 x 30 cm) auf quadratischem Grundriss; seitlich zwei winkelförmige Eintiefungen; historischer Weidezaunpfosten als Hoftorpfosten umgenutzt; verwittert; am Kopf mit Abplatzungen; dat. wohl Mitte 19. Jh.			026_091
	Kirchweinberg 9		<b>Pfosten</b>	Schilfsandsteinpfeiler (130 x 30 x 30 cm) auf quadratischem Grundriss; segmentbogenförmig abgerundeter Kopf; seitlich zwei winkelförmige Eintiefungen; historischer Weidezaunpfosten als Hoftorpfosten umgenutzt; verwittert; am Kopf mit Abplatzungen; dat. wohl Mitte 19. Jh.			026_092
	Ravensburger Straße 21 / Warthäuser Straße 14		<b>Pfosten</b>	Stubensandsteinpfeiler (130 x 30 x 30 cm) mit quadratischem Grundriss; flacher Kopf; seitlich zwei winkelförmige Eintiefungen; historischer Weidezaunpfosten als Hoftorpfosten umgenutzt; verwittert; dat. wohl Mitte 19. Jh.			026_093

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Biberacher Straße 2	An Garten Wolfeggstraße 3 A angrenzend	<b>Pfosten</b>	Stubensandsteinpfleiler (130 x 30 x 30 cm) auf quadratischem Grundriss mit segmentbogenförmig abgerundetem Kopf und schräg stehendem Schutzdach; historischer Weidezaunpfosten als Hoftorpfosten umgenutzt; verwittert; dat. wohl Mitte 19. Jh.			026_094
	Wolfeggstr. 6		<b>Pfosten</b>	Freistehender Stubensandsteinpfleiler (130 x 30 x 30 cm) auf quadratischem Grundriss; flachem Kopf; seitlich zwei winkelförmige Eintiefungen; historischer Weidezaunpfosten; verwittert; dat. wohl Mitte 19. Jh.			026_095
	Jägerhalde 53/55		<b>Hohlweg</b>	„Beim Heckenbrunnen“; Teil von Wandel u. Wege Wangener Höhe; gepflasterter Weg (Breite 220 cm) mit dezentraler Rinne; Basaltbogenpflaster (10 er); wohl Mitte 19. Jh.			026_096

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart  
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Gewann Erlenwald			<b>Brunnen</b>	„Himmelreichbrunnen“; dreiseitiger Brunnentrog auf Rechteckgrundriss (65 x 125 x 110 cm) aus Natursteinen mit breitem Rand und Innenschacht aus Beton (Tiefe 160 cm); Absicherung aus Welleternit; seitlich eingefügter, über Rand herausragender Kennzeichenstein mit Buchstaben (W) aus rotem Kunststein mit quadratischer Grundform (45 x 12 x 12 cm), segmentbogenförmig gerundetem Kopf; Teil der ehem. Wangener Wasserversorgung; dat. Mitte 19. Jh.; Schacht wohl erneuert.			026_097
Gewann Lehenwald	Rennweg		<b>Militäranlage</b>	Flak-Mannschaftsbunker; Beton, Klinker; in Hang eingebauter Bunker auf Rechteckgrundriss (100 x 700 cm x 300 cm); Betondecke mit schräger Abdeckung (Welleternit); Umnutzung als Gartenhaus; um 1942; weitere Informationen vorhanden			026_098
	Wolfeggstraße 5 / Biberacher Straße 3 A		<b>Pfosten</b>	Stubensandsteinpfeiler (130 x 30 x 30 cm) auf quadratischem Grundriss; flacher Kopf; seitlich winkelförmige Eintiefung; historischer Weidezaunpfosten; verwittert; dat. wohl Mitte 19. Jh.			026_099

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
Gewann Lehenswald	Rennweg		<b>Schachtdeckel</b>	Quadratischer Betonschachtdeckel (150 x 150 cm) mit Eisenring und zwei verborgenen Eisenlachen (Durchmesser ca. 5 cm); Abdeckung einer Güllegrube; wohl Anf. 20 Jh.		Ohne Abbildung	026_101
Gewann Entenlache	Wangener Höhenweg		<b>Unterstand</b>	Schutzhütte; straßenseitig geöffneter Rechteckbau (335 x 320 cm) aus Stubensandstein mit Satteldach in Holzkonstruktion und Ziegeldeckung; an den Längsseiten Rechteckfenster; innen mit umlaufender Sandsteinsitzbank; Klinkerboden; Teil der Wandel und Wege der Wangener Höhe; dat. Anf. 20. Jh.		Ohne Abbildung	026_102

## Staffeln

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Rotweg / Kirchweg; Holzweg		<b>Staffel</b>	Faultannenfurche; Teil vom Wandelweg Wangener Höhe; Staffel und daneben verlaufender Pflasterweg; Granit; Basalt) und Stellkante aus Travertin; Stufen mit Tritt aus Pflastersteinen (10 x 10 cm); teils aus Beton; 1 Abschnitt (B 120 cm); Anzahl der Stufen (205) mit den Mittelmaßen (T 55 cm; H 9 cm);			026_024
Flst.-Nr. 1722/1	Seizenbergweg (Jägerhalde); Fußweg Stuttgart-Wangen		<b>Staffel</b>	Seizenbergstaffel; Teil vom Wandelweg Wangerer Höhe; sehr schmale Staffel; 3 Abschnitte (B 45 cm) mit unterschiedlichen Stufen: Sandsteinblöcken; Travertinsteller und -pflaster; 1 Podest (T 700 cm; B 50 cm); Anzahl der Stufen (97) mit den Mittelmaßen (T 48 cm; H 10 cm);			026_026

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Höhbergstraße; Kirchweinberg		<b>Staffel</b>	Kirchstaffel; Blockstufe rechtwinklig (obere 3 Läufe); untere 22 Läufe Granitpflastersteine und Betonsteller 25; Podeste (B 240-270 cm); Anzahl der Stufen pro Abschnitt 3-10 mit den Mittelmaßen (T 40 cm; H 15 cm); modernes Geländer, Rechteckrohr verzinkt;			026_027
Flst.-Nr. 2664/2; 1061/1 u. 1089/1	Kemptener Straße; Eberschweinweg		<b>Staffel</b>	Grenzstaffel Hedelfingen; Teil des Wandelweges Wangener Höhe; Sandstein, Beton; Blockstufe rechtwinklig; teils Basaltpflaster (10 /10); Naturstein; 6 Abschnitte (B 100; 80 cm); 5 Podeste (T unterschiedlich 100 cm; B); Anzahl der Stufen (479) mit den Mittelmaßen (H 11 cm)		Ohne Abbildung	026_028

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
Flst.-Nr. 1486/1; 1256	Klarasteige (Feldweg); Feldweg		<b>Staffel</b>	Klarasteige / Krumme Steig; Teil des Wandelweges Wangener Höhe; Sandstein; Stellstufen; Schlepptufen; Tritte Travertin; Großpflaster; 1 Abschnitt (B ca. 125 cm); Anzahl der Stufen (156) mit den Mittelmaßen (T 115 cm; H 10 cm); weitere ausführliche Informationen vorhanden.			026_029
	Haldenstaffelweg; Oberer Schleifrainwandel		<b>Staffel</b>	Haldenstaffel; Teil des Wandelweges Wangener Höhe; 3 Materialien und 8 Ausführungen; teils Blockstufen; Schlepptufen; Travertinsteller und Tritt aus Pflasterstein; 3 Abschnitte (B ca. 80 cm); Anzahl der Stufen (163) mit den Mittelmaßen Mittelmaßen (T 160, 50 cm; H 10 cm); Geländer;			026_030

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
	Klarasteige; Oberer Schleifrainwandel		<b>Staffel</b>	Hirschauer Staffel; Teil des Wandelweges Wangener Höhe; Blockstufe rechtwinklig; Beton; Sandstein; Stellstufen Travertin; teils Sandstein; 2 Abschnitte (B 80 cm); Anzahl der Stufen (238); seitlicher Mauerabschluss mit Zaun;			026_031
	Wangener Höhenweg (Neuer Weg); Rotweg/Kirchweg	direkt entlang südlicher Grenze Friedhof Wangen	<b>Staffel</b>	Hexenstaffel; Stellstufen; Steller Travertin und Sandsteingroßpflaster; 1 Abschnitt (B 100 cm); Anzahl der Stufen (146) mit den Mittelmaßen (T 70 cm; H 10 cm); seitliche Mauerabschlüsse;			026_041

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Höhenbergstraße; Kirchweinberg		<b>Staffel</b>	Zum Himmelreich; Legstufen; Beton; 2 Abschnitte (B 230 cm); 1 Podest (T 18,9 m; B 2,3 m); Anzahl der Stufen (22) mit dem Mittelmaß (T 32 cm; H 16 cm); doppelläufiges Stahlrohrgeländer; weitere Informationen vorhanden.			026_067
	Letterlesstaffel; Rennweg		<b>Staffel</b>	Lehenwaldstaffel; Teil vom Wandelweg Wangener Höhe; Blockstufe rechtwinklig; Beton, Sandstein; Stellerstufe: Steller Travertin, Pflaster Granit; 2 Abschnitte (B ~110 cm); Anzahl der Stufen (155) mit den Mittelmaßen (T 40, 70 cm; H 10 cm);			026_069

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**  
**Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart**  
 - überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
Flst.-Nr. 2062/1 ua.	Im Oberen Letterle; Rennweg (Oberer Letterleswandel)		<b>Staffel</b>	Obere Letterlesstaffel; Teil vom Wandelweg Wangener Höhe; unterschiedliche Materialien: Sandsteinblöcke; Asphalt; tiefe Stufen, teils Schleppestufen; 4 Abschnitte (B 110 cm); Anzahl der Stufen (231); weitere ausführliche Informationen vorhanden.			026_070
	Rotweg; Rennweg		<b>Staffel</b>	Letterlesstaffel; Stellerstufen: Beton, Travertin, Tritte aus Großpflastersteinen; Schleppestufen, teils Sandstein; 8 Abschnitte (B ~80 cm); Abschnitt 7: Stufen zur Flak-Stellung (vgl. 026_098); Abschnitt 8: Pflasterweg zum Rennweg; Anzahl der Stufen (ca. 290); teilweise auf Privatgrundstück;			026_074

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Flst.-Nr. 1939/1	Staibhöhenweg; „Holzweg“		<b>Staffel</b>	Bergstaffel; Teil vom Wandelweg Wangener Höhe; Stellerstufen (Steller Beton; Basalt); Schlepptufen (Sandsteinplatten); 7 Abschnitte (B 50-70 cm);			026_080
Flst.-Nr. 1895/1	Rappenklingenweg		<b>Staffel</b>	Scherenstaffel; Sandsteinmauer (150 x 250 x 45 cm) mit 7 vorkragenden Stufen (Mittel H 20 cm, Tritt 27 cm); stark beschädigt; dat. wohl Ende 19. Jh.			026_081
Flst.-Nr. 2535/1 (2533)	Im Kirchweinsberg; Rotweg/Kirchweg		<b>Staffel</b>	Scherenstaffel; schmale an Mauer vorgesetzter Treppenverlauf (gesamt 110 x 200 x 45 / 70 cm); Sandstein; 7 Stufen; Auftritt T 70 cm); stark beschädigt und verwittert; dat. wohl Ende 19. Jh.			026_082

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Flst.-Nr. 2683/1 Gewann Braunen	Höhbergstraße 78 (bei)		<b>Staffel</b>	Wasserfall Keufer; Stellerstufen; Basalt, Granit, Sandstein, Betonplatten; 1 Abschnitt (B 70 cm); zweiläufig und Verästelungen; Anzahl der Stufen (20 je Definition) mit den Mittelmaßen (T 200 cm; H 12 cm); Quellaustritte („Keuferquelle“);			026_100

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

<b>Kleindenkmale gesamt</b>	<b>102</b>
Ausleger	2
Bauinschrift	3
Bauplastik	2
Brunnen	13
Brunnenstube	1
Freiplastik	1
Gefallenendenkmal	2
Grenzstein	24
Hohlweg	10
Kapelle	1
Militäranlage	3
Mauer	2
Pfosten	7
Presse	1
Quellfassung	2
Ruhebank	3
Schachtdeckel	1
Staffel	16
Statue	1
Unterstand	5
Wandbild	1
Wasserbehälter	1
<b>Erfasser und Fotograf</b>	Andreas Hellmann
<b>Überarbeitung</b>	Herbert Medek, Verschönerungsverein Stuttgart e. V.

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.